Landkreis **Vorpommern-Rügen**

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR

Vorlagen Nr.:
A/3/0032

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	24.02.2020

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR: "Fischland-Darß-Zingst und Rügen jeweils als Modellregion unterstützen und Modellregion Landkreis Vorpommern-Rügen prüfen"

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt die Bewerbungen für die Tourismusregion Fischland-Darß-Zingst und für die Tourismusregion Rügen gleichberechtigt als jeweilige Modellregion vorzubereiten, unter Einbeziehung der beteiligten Gemeinden durchzuführen und entsprechende Partner (z. B. mind. die Tourismusverbände und die Tourismuszentrale Rügen) an der Bewerbung zu beteiligen.
Der Landrat wird im Rahmen der Vorbereitungen gebeten zu prüfen, ob die Ausgestaltung anderer übergemeindlicher Zusammenschlüsse sinnvoll sind und unter Einbeziehung der beteiligten Gemeinden in die Bewerbungen aufgenommen werden sollen.
Gleichermaßen wird der Landrat beauftragt zu prüfen, ob sich auch der Landkreis Vorpommern-Rügen selbst als Modellregion bewerben kann.
Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung sowie die Tourismusverbände, die Tourismuszentrale Rügen und die Gemeinden sollen an diesem Prozess beteiligt und über den Fortschritt informiert werden. Die Einbindung und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehr insb. in den ländlichen Regionen unseres Landkreises sollten Bestandteil des Konzeptes um die Modellregion und damit der Bewerbung(en) sein.
Der Landrat legt zum Kreistag am 20.4.2020 das Ergebnis der Prüfung und das Bewerbungskonzept vor.

Begründung:

Das Ausschreibungsverfahren ist seit dem 7.2.2020 auf der Seite der Landesregierung veröffentlicht. Die Ausschreibungsfrist endet am 30.4.2020.

https://www.regierungmv.de/Landesregierung/wm/Aktuell?id=157500&processor=processor.sa.pressemitteilung&sa.pressemitteilung.sperrfrist=alle

In unserem Landkreis besteht die Besonderheit, dass hier zwei touristische Regionen (Rügen und Fischland-Darß-Zingst) mit einem zentralen Erholungsort, der Welterbestatus hat (Stralsund), verknüpft sind. Diese Verflechtung sollte möglichst nicht durch unterschiedliche Modellregionen wieder aufgebrochen, sondern vielmehr in einer gemeinsamen Modellregion vertieft werden. Das würde auch eine Verbesserung der Mobilität im landkreisweiten öffentlichen Personennahverkehr erleichtern. Zudem könnte es dadurch gelingen, die touristisch schon stark genutzte Ostseeküstenregion stärker ins Inland zu erweitern (z. B. Fahrradtourismus, Fernradweg Berlin - Kopenhagen).

gez. Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/FR